



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0255/2025		Datum: 08.05.2025	
Dezernat 1			
Verfasser:	10-Amt für Personal und Organisation	Az.: 10.30/Bau	
Betreff:			
Übertragung der Aufgabe „Betrieb des Fachverfahrens VOIS KFZ,, an den Zweckverband ZIDKOR sowie Einführung des Fachverfahrens im Amt 31/Ordnungsamt			
Gremienweg:			
26.06.2025	Stadtrat	☐ einstimmig ☐ abgelehnt ☐ verwiesen	☐ mehrheitl. ☐ Kenntnis ☐ vertagt
	TOP öffentlich	☐ Enthaltungen	☐ ohne BE ☐ abgesetzt ☐ geändert ☐ Gegenstimmen
16.06.2025	Haupt- und Finanzausschuss	☐ einstimmig ☐ abgelehnt ☐ verwiesen	☐ mehrheitl. ☐ Kenntnis ☐ vertagt
	TOP öffentlich	☐ Enthaltungen	☐ ohne BE ☐ abgesetzt ☐ geändert ☐ Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Übertragung der hoheitlichen Aufgabe „Betrieb des Fachverfahrens „Zulassungswesen VOIS|KFZ“ zum nächst möglichen Zeitpunkt an den Zweckverband ZIDKOR und
2. die Einführung der Software „VOIS|KFZ“ im Amt 31/Ordnungsamt.

Begründung:

Zu 1.:

ZIDKOR

Mit der Einführung des elektronischen Personenstandsregisters, ist im Jahre 2011 von den acht großen Städten Mainz, Trier, Koblenz, Kaiserslautern, Ludwigshafen, Speyer, Neuwied und Neustadt, gemeinsam mit der KommWis GmbH ein Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (ZIDKOR) gegründet worden. Der ZIDKOR betreibt seit dem Jahre 2012 insbesondere alle Verfahren im Bereich des Personenstandswesens sowie weiterer Bereiche, die u.a. höhere Sicherheitsvorgaben auf Basis der Grundschutzvorgaben des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnologie (BSI) voraussetzen.

Das Zweckverbandsmodell bietet folgende Vorteile:

- Die Übertragung der Aufgaben erfolgt im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit durch eine hoheitliche Zweckvereinbarung und damit aus Sicht des ZIDKOR vergabefrei.
- Die Erbringung von RZ-Leistungen erfolgt derzeit noch umsatzsteuerfrei.

Zwei Rechenzentren von zwei Mitgliedern des ZIDKOR haben unter dem Dach des Zweckverbandes den Betrieb der Software VOIS|KFZ übernommen. Dies sind die Kommunale Datenzentrale der Stadt Mainz (KDZ) und das Kommunale Gebietsrechenzentrum der Stadt Koblenz (KGRZ). Beide Rechenzentren (RZ'en) sind durch eine sog. Rechenzentrumsskopplung verbunden, um eine Ausfallsicherheit zu gewährleisten. Durch diese Geo-Redundanz wird die größtmögliche Sicherheit bei Brand, Naturkatastrophen oder anderen Elementarschäden geboten. An beiden Standorten

gewährleisten die RZ'en zudem die Sicherstellung der BSI-Grundschutzvorgaben. Die Anwendungsservices sind durch das BSI Zertifiziert.

Die vom ZIDKOR betriebene Plattform mit der zugrunde liegenden VOIS-Technologie erlaubt sowohl innerhalb der Stadtverwaltung aber auch in Krisenfällen außerhalb dieser (z.B. aus Räumen einer Nachbargemeinde heraus), Aufgaben aus dem VOIS-Umfeld für Koblenz zu bearbeiten. Neben den bereits übertragenen Aufgaben aus den Bereichen, Personenstandwesen, Gewerbe- und Erlaubniswesen, Melde- und Passwesen mit weiteren Zusatzmodulen, sowie der Archivverwaltung und dem Nationalen Waffenregister, wird mit VOIS|KFZ mithin die Krisenresilienz für diesen Aufgabenbereich deutlich gesteigert.

Übertragung der Aufgabe an den ZIDKOR

Die Verbandsversammlung des ZIDKOR hat in der Sitzung am 13.05.2024 einstimmig beschlossen, die Aufgabe „VOIS/KFZ-Zulassungswesen“ zu übernehmen.

Für die Übernahme der Aufgabe „Betrieb des Verfahrens VOIS|KFZ“ ist es nun **aus formellen Gründen** erforderlich, dass die Mitgliedsstädte die Aufgabenübertragung auf den ZIDKOR beschließen.

Zu 2.:

Ausgangslage:

Das Amt 31/Ordnungsamt, Abteilung Führerschein- und Zulassungsstelle, setzt für die Bearbeitung von KFZ-Zulassungen seit Jahren die Software „Viato-Z“ der Firma „ekom21“ ein.

Der Softwarehersteller hatte vor einiger Zeit angekündigt, die Software ab dem 01.07.2025 nicht mehr weiter zu betreiben und den Support einzustellen. Mittlerweile wurde das Supportende auf den 01.08.2025 nach hinten verlegt.

Aus diesem Grund ist kurzfristig bis zum 31.07.2025 die Einführung einer Nachfolgesoftware für die Beantragung und Bearbeitung von KFZ-Zulassungen erforderlich.

Für die Bearbeitung von KFZ-Zulassungen gibt es in RLP grundsätzlich keine Vorgabe für die Kommunen zur Nutzung einer einheitlichen Software. Es hat sich mittlerweile jedoch ergeben, dass landesweit alle KFZ-Zulassungsstellen (sofern noch nicht geschehen) auf die Software „VOIS-KFZ“ umsteigen.

Die Nutzung von VOIS-KFZ bietet u.a. folgende Vorteile:

- VOIS-KFZ ist in Rheinland-Pfalz ein kommunalinternes Produkt
- Bei VOIS-KFZ handelt es sich um ein weiteres Modul auf der bereits seit Jahren bei der Stadtverwaltung Koblenz eingesetzten VOIS-Plattform.
- Durch die Nutzung von VOIS-KFZ als weiteres Modul der VOIS-Plattform, wird dem „Softwarewildwuchs“ entgegengetreten und die Softwarelandschaft bei der Stadt Koblenz weiter homogenisiert.

- Die Bereitstellung sowie der Betrieb erfolgen zentral durch die KommWis¹ in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband „ZIDKOR“².
- Das Hosting von VOIS-KFZ findet dabei ausschließlich auf den Servern der Rechenzentren der Städte Koblenz (KGRZ) und Mainz (KDZ) statt.

VOIS-KFZ erfüllt somit letztlich alle Anforderungen an eine KFZ-Zulassungssoftware.

Umstellungszeitpunkt

Aufgrund des baldigen Supportendes (31.07.2025) haben die KommWis sowie die Stadtverwaltung Koblenz bereits mit den notwendigen Vorarbeiten für die Einführung von VOIS-KFZ begonnen. Die Einführung der neuen Software kann somit noch rechtzeitig erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Rahmen der Softwareumstellung fallen in 2025 einmalige Kosten von rd. 14.300 Euro an. Die laufenden Betriebskosten betragen im Jahr 2025 rd. 27.600 Euro und ab dem Jahr 2026 jährlich rd. 43.400 Euro.

Im Haushalt 2025ff., Produkt 1232 „Erlaubnisse Verkehr/ KFZ-Zulassungswesen“, Zeile 14 „Sonstige laufende Aufwendungen“, sind ausreichende Mittel hierfür eingeplant.

Eine detaillierte Kostenübersicht kann der Anlage 1 entnommen werden.

Anlage:

Anlage 1 - Kostenübersicht Einführung „VOIS-KFZ“

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine

¹ Gesellschaft für Kommunikation und Wissenstransfer mbH. Kommunalen IT-Dienstleister und ein Tochterunternehmen der kommunalen Spitzenverbände in Rheinland-Pfalz.

² Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz